

# Aktionsplan Klimaschutz Gemeinde Lahntal



## Inhalt

Vorbemerkung / bisherige Aktivitäten .....	3
Beschlüsse in den kommunalen Gremien .....	7
CO <sub>2</sub> -Startbilanz.....	12
Übersicht der geplanten Maßnahmen und Projekte .....	12
Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Maßnahmen und Projekte.....	14

### **Aktualisierungsstand:**

November 2021

Verantwortliche Mitarbeiterin:

Sigrid Wojke

T 06420 8230 23

[sigrid.wojke@lahntal.de](mailto:sigrid.wojke@lahntal.de)

## Vorbemerkung / bisherige Aktivitäten

Mit diesem Bericht schreibt die Gemeinde Lahntal Ihren 2011 verabschiedeten und 2013 und 2017 fortgeschriebenen Aktionsplan fort, wie sie sich mit dem Beitritt zur Kampagne „Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz“ im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen 2009 verpflichtet und am 22. Juni 2011 beschlossen hat.

Dieser Aktionsplan baut auf die drei vorangegangenen Aktionspläne auf; auf sie wird verwiesen.

### **Hessen aktiv: Die Klimakommunen**

Die Kampagne „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“ (inzwischen haben sich bereits über 260 Kommunen dieser Initiative angeschlossen) ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen. Die Gemeinde Lahntal hat an der Vorbereitung dieses Projektes seit 2008 mitgearbeitet. Mit der Unterzeichnung der Charta, dem Erstellen einer CO<sub>2</sub>-Startbilanz, in einfacher Form und einem Maßnahmenkatalog hat Lahntal alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an dieser Kampagne erfüllt.

### **Beispielhafte Klimaschutzprojekte**

Einige größere Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs oder der Nutzung erneuerbarer Energien haben eine beispielhafte Wirkung zum einen für die Bürger und zum anderen auch über die Gemeindegrenzen hinaus.

#### **Nahwärmenetze:**

##### **Nahwärmenetze in Neubaugebieten in Lahntal-Sterzhausen**

Als erstes Neubaugebiet der Gemeinde Lahntal wurde das Neubaugebiet „Auf dem Willem“ in Sterzhausen mit 51 Wohnhäusern an das Nahwärmenetz angeschlossen, das durch eine Holzheizzentrale im „Haus am Wollenberg“ mit Wärme versorgt wird. Auch das Dorfgemeinschaftshaus selbst und der Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Lahntal-Sterzhausen werden mitversorgt.

Hinzugekommen ist das Neubaugebiet „Auf der Leimkaul“ mit 38 Bauplätzen, das ebenfalls über dieses Nahwärmenetz versorgt wird.

2017 hat die Gemeinde Lahntal die Aufstellung der Neubaugebiete „Vor den Rödern I“ und „Vor den Rödern II“ mit insgesamt 33 Bauplätzen für Lahntal-Sterzhausen beschlossen. Auch dieses Neubaugebiet ist an das Nahwärmenetz angebunden worden.

##### **Gemeinsame Wärmezentrale „Neue Mitte Lahntal-Goßfelden“ mit Nahwärmenetz**

Die „Neue Mitte Goßfelden“ besteht aus den rechtlich selbständigen Bereichen: Kultur- und Gemeinschaftszentrum und Gesundheitszentrum „Alte Schule“, die eine gemeinsame Energieversorgung (Gas) haben.

##### **Gemeinsame Wärmezentrale „Lahnfelshalle“, Lahntal-Goßfelden**

Ursprünglich wurde 2010 ein CO<sub>2</sub>-minderndes energetisches Konzept für die Lahnfelshalle mit Förderung im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative entwickelt. Dieses Modellprojekt erwies sich als wirtschaftlich nicht tragbar.

Nunmehr wurde 2013 eine gemeinsame Heizzentrale für Lahnfelshalle, Kindergarten und Grundschule errichtet, die mit Holzhackschnitzeln beheizt wird.

### **Nahwärmenetz für das Neubaugebiet „Sprinkelswiesen“, Lahntal-Caldern**

Unter Einbeziehung von Dorfgemeinschaftshaus und Kindergarten ist in Caldern ein weiteres Nahwärmenetz (mit einer energieeffizienten Versorgung für zunächst 17 Häuser entstanden. Auch die Wohnhäuser der Erweiterung dieses Baugebietes werden an das Nahwärmenetz angeschlossen, so dass schließlich, neben dem Dorfgemeinschaftshaus und dem Kindergarten, 35 Gebäude darüber versorgt werden.

### **Nachhaltige Konzepte für Neubauten der Gemeinde Lahntal:**

#### **Erdwärme für das Feuerwehrgerätehaus Goßfelden | Sarnau I Göttingen**

Die spezielle Nutzung eines Feuerwehrgerätehauses bedingte genaue Überlegungen, welche CO<sub>2</sub>-mindernde Lösung gleichzeitig energieeffizient und wirtschaftlich ist. Eine Wärmepumpe erfüllte in diesem Fall diese Bedingungen am besten. Durch eine Versorgung mit 100% Ökostrom ist sie CO<sub>2</sub>-neutral.

#### **Das neue Feuerwehrhaus Caldern: Nachhaltig für zukünftige Generationen geplant**

Ein von der Bauaufgabe unabhängiges wesentliches Ziel war bei dem am 9. Juli 2021 eingeweihten neuen Feuerwehrhaus Caldern die Senkung des Energiebedarfs und ein rücksichtsvoller Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Für den Neubau des Feuerwehrhauses, hat sich die Gemeinde Lahntal für eine Zertifizierung durch die DGNB – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen entschieden und damit bereits in den frühen Phasen der Planung die vielfältigen Aspekte der Nachhaltigkeit mit einbezogen.

Während der Planung und Ausführung der neuen Feuerwehr Caldern, lag eine besondere Aufmerksamkeit bei der Auswahl und Verwendung von umweltverträglichen Materialien. Es konnte damit ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Innenraumluftqualität inklusive positiver Auswirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden der Nutzer geleistet werden. Bei dem Einsatz von Produkten, die hinsichtlich ökologischer und sozialer Auswirkungen über die Wertschöpfungskette transparent sind und deren Rohstoffgewinnung und Verarbeitung anerkannten ökologischen und sozialen Standards entsprechen, ist insbesondere der Bezug des verbauten Betons aus einem CSC-zertifizierten Werk hervorzuheben.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Entwicklung eines effizienten Energiekonzeptes, zur Gewährleistung der bestmöglichen Nutzung von regenerativen Energien. Mit einer Kombination aus Luft/Wasser-Wärmepumpe und Fußbodenheizung, fiel die Wahl auf zwei Technologien, die im Einsatz sehr effizient zusammenarbeiten. Die aus der umgebenden Umwelt gewonnene Wärme wird von der Pumpe an die Fußbodenheizung weitergegeben, welche aufgrund ihrer großen Übertragungsfläche mit deutlich niedrigeren Vorlauftemperaturen als konventionelle Heizkörper auskommt.

### **Klimaschonende Mobilität**

#### **Bürgerbus**

Zum Januar 2016 hat die Gemeinde Lahntal einen Bürgerbus in Betrieb genommen, der durch ein Team ehrenamtlicher Fahrer Fahrten zwischen den Ortsteilen Lahntals an zwei Tagen in der Wo-

che mit Erfolg anbietet. Im Januar 2017 konnte bereits der 1.000 Fahrgast begrüßt werden. Vor der Corona bedingten Zwangspause, also bis zum 20.03.2020 wurden insgesamt 5.528 Fahrgäste befördert. Ab Juni 2020 wurde ein neuer Fahrplan erstellt, um die Corona-Regeln einhalten zu können. Bis zum Jahresbeginn 2021 haben weitere 144 Fahrgäste das Angebot genutzt. Somit ergibt sich ein Stand von **5.672** Fahrgästen Anfang Januar 2021.

### **Dienstfahrzeuge**

Seit 2015 steht für Dienstfahrten ein Elektro Fahrzeug (Renault Kangoo) zur Verfügung. Dieses Fahrzeug wird mit einer ortsansässigen Apotheke geteilt, die es nach Dienstschluss der Verwaltung für Kurierfahrten verwendet. Zunächst wurde dieses Fahrzeug an einer öffentlichen Ladesäule im Bereich des Verwaltungsgebäudes geladen, doch inzwischen hat die Gemeinde zwei Wallboxen am Verwaltungsgebäude installieren lassen.

Für den gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk zur Gefahrgutüberwachung wurde ein weiteres Elektro-Fahrzeug angeschafft, das ebenfalls dort geladen wird.

Ab 2021 steht dem Bürgermeister ein vollelektrischer Dienstwagen zur Verfügung, der einen bisher mit Diesel betriebenen Dienstwagen ersetzt.

### **Radverkehr**

Um den Alltagsradverkehr in Lahntal auszubauen und eine Zunahme des motorisierten Verkehrs zu vermeiden, wurde in 2020 bei Hessen Mobil, Straßen und Verkehrsmanagement, ein Förderantrag für ein Radverkehrskonzept gestellt. Der Antrag wurde im Dezember 2020 bewilligt. Das Radverkehrskonzept wurde in 2021 beauftragt; mit der Vorlage des Konzeptes für die Gemeinde Lahntal wird Anfang 2022 gerechnet.

### **Weitere Klimaschutzprojekte:**

#### **Kommunale Stromversorgung aus Erneuerbaren Energien**

Seit dem 1.1.2009 werden sowohl die gemeindlichen Liegenschaften, als auch die Straßenbeleuchtung mit zertifiziertem Strom aus 100% regenerativen Energiequellen versorgt.

#### **Bürgersolaranlagen**

Auf dem Einkaufszentrum und dem Dorfgemeinschaftshaus in Sterzhausen gibt es seit 2005 Jahren zwei Bürgersolaranlagen, die Strom erzeugen.

#### **Photovoltaik auf dem Dach des Kindergartens in Sterzhausen und der FFW Sterzhausen**

In 2012 ist eine PV-Anlage auf dem Kindergarten in Sterzhausen errichtet worden, die gleichzeitig schützende und gestaltende Funktionen übernimmt.

Eine weitere gemeindeeigene Anlage wurde schon 2004 auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr in Sterzhausen errichtet.

#### **Stromerzeugung aus regenerativen Energiequellen in Lahntal**

In 2019 gab es gemäß den Angaben von EAM Netz insgesamt 223 Anlagen (Wasserkraft, PV, Biomasse und Sonstige) mit einer installierten Leistung von 3206 kW. Insgesamt wurden 4.440.708 kWh erzeugt.

#### **LED-Straßenbeleuchtung**

In 2013 wurde die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Lahntal auf LED umgestellt. Der Stromverbrauch wurde dadurch von 189.994 kWh in 2013 auf 118.258 kWh (Stand 2018), also um 71.736

kWh reduziert, obwohl in der Zwischenzeit weitere Neubaugebiete mit Straßenlampen hinzugekommen sind.

### **Wärmeerzeugung**

Die Wärmeerzeugung des Verwaltungsgebäudes wurde in 2019 von einer Ölheizung auf einen Gas-Brennwertkessel mit Luft-Wasser-Wärmepumpe umgestellt. Der jährliche Endenergiebedarf reduziert sich damit um 32 %, die CO<sub>2</sub> – Emissionen um 22012 kg CO<sub>2</sub>.

### **Pflanzung von Bäumen**

Seit 2017 (bis 2020) wurden 130 Laub- und Obstbäume innerorts, auf den Friedhöfen und im Außenbereich gepflanzt. Die Pflanzungen wurden teilweise durch ehrenamtliche Helfer\*innen durchgeführt. In 2021 wurde eine weitere Streuobstwiese mit 20 Bäumen angelegt.

### **Nachhaltige Beschaffung von Büromaterialien**

Die Dienstanweisung über das Vergabewesen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Lahntal wurde in 2020 überarbeitet und ist mit den dazu gehörenden Umweltrichtlinien zum Vergabewesen seit dem 01.07.2020 gültig. Sie sieht eine nachhaltige Beschaffung von Büromaterialien vor.

### **Beratungsangebote**

Seit 2018 wird in der Gemeinde Lahntal regelmäßig eine kostenlose Erstberatung (Energieimpulsberatung) zu Themen wie Energieeinsparung, energieeffizientes Sanieren und Fördermöglichkeiten durch die Hessische Energiespar-Aktion angeboten. Dieses Angebot soll auch künftig fortgesetzt werden.

### **Beispielhafte Klimaanpassungsmaßnahmen**

#### **Begrünung von Gebäuden**

Das neue Feuerwehrgerätehaus in Caldern wurde mit einer extensiven Dachbegrünung versehen, um das Kleinklima zu verbessern und Staub und CO<sub>2</sub> aus der Luft zu binden.

#### **Beschattung von Freiflächen**

Der neue Spielplatz in der Schulstraße Sterzhausen wurde mit Bäumen bepflanzt und außerdem mit einem Sonnensegel ausgestattet. Die Spielplätze an der Kita Goßfelden und der Kita Sterzhausen haben zusätzliche Sonnenschirme erhalten.

#### **Neues Wohnen**

In 2020 hat die Gemeindevertretung sich mit der künftigen Ausweisung von Baugebieten in der Gemeinde auseinandergesetzt. In der Folge wurde mit dem Wohngebiet „Im Boden“ ein erstes Neubaugebiet ausschließlich für Mehrfamilienhäusern auf den Weg gebracht.

Künftige Wohngebiete sollen ebenfalls Mehrfamilienhäuser zulassen, E-Mobilität unterstützen und nachhaltig geplant werden.

## **Beschlüsse in den kommunalen Gremien**

Schon 1998 hat sich die Gemeinde Lahntal mit dem Leitbild zur „Lokalen Agenda 21“ Ziele für den Klimaschutz und eine nachhaltige kommunale Bewirtschaftung im Sinne der Rio-Beschlüsse für den Bereich Energie gesetzt. Der Einsatz nachwachsender, heimischer statt endlicher, fossiler

Energieträger reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und zudem liegen „in der Reduzierung des Energieverbrauchs auf kommunaler Ebene die mit Abstand größten Potenziale. (...) Ein Großteil, der von der Bundesregierung in ihrem Nationalen Klimaschutzprogramm beschlossenen Maßnahmen ist auf kommunaler Ebene umzusetzen und Städte und Gemeinden gehören (...) zu den wichtigsten Akteuren für die Erreichung des nationalen CO<sub>2</sub>-Minderungsziels von 25 % (DStGB).

Den kommunal Verantwortlichen ist bewusst, dass etwas mehr in eine klimaschonende effiziente Energieversorgung zu investieren, den kommunalen Haushalt dauerhaft von laufenden Kosten entlastet. Zudem schaffen und sichern Investitionen in die Verwendung von regenerativen Energieträgern Arbeitsplätze in der Region und stärken die regionalen Wirtschaftskreisläufe.

Diese Einsicht hat in der Folge in den letzten Jahren zu einer Vielzahl weiterer Entscheidungen geführt, deren wichtigste hier aufgeführt werden.

### **Leitbild „Lokale Agenda 21 für Lahntal“**

Beschluss der Gemeindevertretung vom 7. Mai 1998

Die Gemeindevertretung beschließt das nachfolgende Leitbild zur „Lokalen Agenda 21 für Lahntal“. Des Weiteren beauftragt die Gemeindevertretung die Gemeindeverwaltung bei Vergaben und Neuplanungen die einzelnen Punkte dieses Leitbildes zu beachten und soweit möglich in die Praxis umzusetzen. Die Arbeitsgruppe zur „Lokalen Agenda 21 für Lahntal“ wird aus diesem Leitbild Schwerpunkte setzen, die zeitnah umgesetzt werden können.

Energie und Klimaschutz (Auszug aus dem Leitbild)

Die Gemeinde prüft, ob die gemeindeeigenen Gebäude (s.o.) mit Solarenergie (Photovoltaikanlagen und Wärmetauscher) versorgt werden können. Für die private Nutzung solcher Anlagen sollte die Möglichkeit einer Förderung überprüft werden.

Es ist weiterhin zu prüfen, ob Altanlagen für die Stromerzeugung durch Wasserkraft genutzt werden können oder Wasserkraftanlagen in Anlagen zur Stromerzeugung umgebaut werden können.

Die Anlage von Windkraftanlagen, bzw. die Bereitstellung von Flächen zur Errichtung solcher Anlagen ist zu prüfen.

Der Aufbau von Blockheizkraftwerken wird gefördert.

Zur Straßenbeleuchtung sollen nur noch energiesparende Lampen Verwendung finden.

Die Gewinnung von Energie aus Biomasse (z.B. aus der Kläranlage) wird geprüft

### **Erarbeitung von kommunalen Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Klimaschutzes**

Beschluss der Gemeindevertretung vom 27. August 2008

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt die Beteiligung an einem interkommunalen Gemeinschaftsprojekt zur Erarbeitung von kommunalen Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Klimaschutzes.

### **Aufbau eines Energie- und Klimaschutz-Qualitätsmanagements und Beteiligung am European Energy Award®**

Beschluss der Gemeindevertretung vom 27. August 2008

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt, den Aufbau eines Energie- und Klimaschutz-Qualitätsmanagements und beteiligt sich am „European Energy Award C“.

### **Charta: „Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz“**

### Beschluss der Gemeindevertretung vom 01. Oktober 2009

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt den Beitritt der Gemeinde Lahntal zur Charta „Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz“.

### **Stromnetz der Gemeinde Lahntal**

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 22. Juni 2010

1. Die Konzession für das Elektrizitätsverteilnetz der Gemeinde Lahntal wird nach dem Auslaufen des derzeitigen Konzessionsvertrages an die Stadtwerke Marburg GmbH / die zur Gründung angemeldete Netzgesellschaft „Energie Marburg-Biedenkopf GmbH“ vergeben.
2. Allerdings ist vorgesehen, das Netz für die Gemeinde Lahntal selbst zu erwerben.
3. Die Stadtwerke Marburg GmbH / die Netzgesellschaft „Energie Marburg-Biedenkopf GmbH“ werden beauftragt, zusammen mit der Gemeinde Lahntal mit dem bisherigen Netzbetreiber über den Kaufpreis zu verhandeln.
4. Nach dem Abschluss der Verhandlungen mit dem bisherigen Netzbetreiber wird die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal abschließend entscheiden, ob die Gemeinde Lahntal das Netz selbst erwirbt oder dem neuen Netzbetreiber den Ankauf überlässt.
5. Die Gemeinde Lahntal beschließt, sich an der neuen kommunalen Netzgesellschaft „Energie Marburg-Biedenkopf GmbH“ zu beteiligen.
6. Die Stadtwerke Marburg GmbH / die Netzgesellschaft „Energie Marburg-Biedenkopf GmbH“ werden verpflichtet, derzeitigen Mitarbeiter/innen des bisherigen Netzbetreibers, die aufgrund des Übergangs des Netzes auf einen neuen Netzbetreiber ihren Arbeitsplatz verlieren könnten, ein Übernahmeangebot zu machen

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 20. Juni 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt der Umwandlung der Netzgesellschaft „Energie Marburg-Biedenkopf GmbH“ in einen GmbH b - Co.KG zuzustimmen.

### **Klimaschutzkonzept „KlimaX“ Cölbe / Lahntal / Münchhausen / Wetter**

#### **Förderantrag für die Schaffung einer Stelle für das begleitende Klimaschutzmanagement**

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 04. November 2010

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt die Annahme und Umsetzung des gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes „KlimaX“ der Nordkreiskommunen Cölbe, Lahntal, Münchhausen und Wetter/Hessen.

Hierzu beauftragte die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand mit den Nordkreiskommunen eine Stellenbeschreibung auf Grundlage des Klimaschutzkonzeptes zu erarbeiten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt in der gleichen Sitzung auch die Stelle für das begleitende Klimaschutzmanagement zusammen mit den Partnerkommunen einzurichten.

### **100% Erneuerbare Energien bis 2040**

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 15. Februar 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Lahntal das ehrgeizige Ziel zu verfolgen, bis zum Jahr 2040 unabhängig von fossilen und atomaren Energieträgern zu werden und 100% des Energiebedarfs aus regenerativen Energiequellen aus unserer Region einzusetzen.

Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand beauftragt, das Ziel zu verfolgen, die Bürgerinnen und Bürger Lahntals für die Nutzung regenerativer Energiequellen zu sensibilisieren und sämtliche Möglichkeiten zu bündeln, die es Privatpersonen erleichtern, Sanierungs- und Baumaßnahmen nach klimafreundlichen Gesichtspunkten durchzuführen und regenerative Energiequellen für die individuelle Energieversorgung einzusetzen.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 14. Dezember 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal erneuert und konkretisiert o.g. Beschluss.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 11. Oktober 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf beizutreten, die das 100%-EE-Ziel der Gemeinde Lahntal investiv und organisatorisch unterstützen will.

#### **100% Erneuerbare Energien bis 2040 - Windkraft**

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 22. Juni 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beauftragt den Gemeindevorstand die Errichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet fachlich zu prüfen.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 3. November 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beauftragt den Gemeindevorstand dem RP Gießen eine Windvorrangfläche „Wollenberg“ vorzuschlagen, ein entsprechendes Abweichungsverfahren zu beantragen und ggf. ein avifaunistisches Gutachten in Auftrag zu geben. Für die Errichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen soll mit der EAM/Stadtwerke Marburg über einen Vertrag verhandelt werden. Weitere Beschlüsse über die Aufstellung bzw. Änderung von FNP- und B-Plänen wurden gefasst.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 7. März 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt einen städtebaulichen Vertrag zur Errichtung von Windkraftanlagen mit den Stadtwerken Marburg abzuschließen.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 20. Juni 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt die Aufstellung eines Teilflächennutzplanes für die gesamte Gemarkung von Lahntal und die Windvorrangfläche „Wollenberg“ gemeinsam mit der Stadt Wetter voranzubringen.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 11. Oktober 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal stimmt einer entsprechend den genannten Beschlüssen gefassten Stellungnahme zum sachlichen Teilregionalplan Energie Mittelhessen 2012 zu.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 20. März 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal ergänzt entsprechend der genannten Beschlüsse Ihre Stellungnahme zum Sachlichen Teilregionalplan Energie Mittelhessen 2012 dahingehend, dass ausdrücklich ein genannter Standort einer geplanten Windkraftanlage zum Vorranggebiet gehört.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 7. Mai 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal fasst Beschlüsse zur Struktur und Kapitalaufbringung der zu gründenden Betreibergesellschaft.

### **100% Erneuerbare Energien bis 2040 - Wärmeversorgung**

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 20. Juni 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beauftragt den Gemeindevorstand eine gemeinsame Wärmeversorgung für Mehrzweckhalle, Kindergarten und Grundschule in Goßfelden auf Basis von Biomasse zusammen mit weiteren Partnern aufzubauen.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 20. März 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beauftragt den Gemeindevorstand ein Förderprogramm für Gemeinschaftsheizanlagen auf Basis von Erneuerbaren Energien zu erarbeiten.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 7. Mai 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt ein Förderprogramm für Gemeinschaftsheizanlagen auf Basis von Erneuerbaren Energien.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 24. Juni 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal stimmt dem Abschluss eines Wärmeliefervertrages im Rahmen der gemeinsamen Wärmeversorgung für Mehrzweckhalle, Kindergarten und Grundschule in Goßfelden auf Basis von Biomasse zu.

### **Energieeffizienz**

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 7. März 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beauftragt den Gemeindevorstand einen Förderantrag zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED zu stellen.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 23. Januar 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt den Förderbescheid zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED anzunehmen und die Maßnahme umzusetzen.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 07. Juni 2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal stimmt der nachstehend erläuterten Umsetzung nach dem Hessischen Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) zu.

- Erneuerung der Heizungsanlage der Gemeindeverwaltung (VL-153/2016 1.Ergänzung)

### **Mobilität**

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 24. April 2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beauftragt den Gemeindevorstand Verbesserungen des ÖPNV, die Wiedereinführung eines Anrufsammeltaxis und die Einrichtung eines Bürgerbusses zu prüfen.

#### Beschluss der Gemeindevertretung vom 09. Juni 2020

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, inwieweit und wie für dieses und die kommenden Jahre in Aussicht stehenden Fördermittel des Bundes sowie Landesmittel beim Ausbau und der Instandhaltung von Fahrradwegen in den Ortsteilen der Gemeinde eingesetzt werden und hierüber der Gemeindevertretung zeitnah zu berichten.

(VL-51/2020)

## CO<sub>2</sub>-Startbilanz

Die Klima-Kommunen haben die Möglichkeit einmalig für ein Jahr kostenlos ein Bilanzierungstool für die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz zu nutzen.

Bislang hat die Gemeinde weder von diesem Angebot Gebrauch gemacht, noch eine CO<sub>2</sub>-Startbilanz erstellt.

## Übersicht der geplanten Maßnahmen und Projekte

### Klimaschutzmaßnahmen

#### Mobilität

Um eine Zunahme des motorisierten Verkehrs zu vermeiden, wurde in 2021 die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes beauftragt.

#### Beratungsangebote

Seit 2018 wird in der Gemeinde Lahntal regelmäßig eine kostenlose Erstberatung (Energieimpulsberatung) zu Themen wie Energieeinsparung, energieeffizientes Sanieren und Fördermöglichkeiten durch die Hessische Energiespar-Aktion angeboten.

Dieses Angebot soll auch künftig möglichst fortgesetzt werden.

#### Energetische Sanierung

Die Gemeinde Lahntal verfügt über eine Vielzahl von Gebäuden, die teilweise schon vor Jahrzehnten errichtet wurden. Nach Prüfung, welche Maßnahmen für eine energetische Sanierung der einzelnen kommunalen Liegenschaften sinnvoll und wirtschaftlich sind, ist entsprechend der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde über die Gemeindevertretung zu entscheiden, welche Liegenschaften ggfs. energetisch saniert werden sollen.

Auch aus energetischen Gründen beabsichtigt die Gemeinde Lahntal die beiden Mehrzweckhallen in Goßfelden und Sterzhausen aufzugeben, zurückzubauen und durch eine mit einem nachhaltigen Standard errichtete Kultur- und Sporthalle zu ersetzen.

Das Haus am Wollenberg in Sterzhausen wird die Umgestaltung in ein erweitertes Bürgerhaus derzeit geplant. Teil dieser Umgestaltung ist die Erneuerung der über 40 Jahre alten Heizanlage des Hauses.

## **Klimaanpassung**

### **Regenwasserhaushalt, Hochwasser**

Zur vorbeugenden Vermeidung von Schäden aus ortsnahem Hochwasser bei Starkregenereignissen führt die Gemeinde bereits seit 2018 regelmäßige Begehungen durch und hat den Zweckverband kommunaler Bauhof Lahntal | Wetter (Hessen) | Cölbe beauftragt, die Einlaufbauwerke regelmäßig zu prüfen und zu räumen.

Weiterhin wird geprüft, ob durch naturnahe Umstrukturierungen an Gräben, zugehörigen Bauwerken und Durchlässen eine weitere Entlastung geschaffen werden kann.

Eine zusätzliche Bewertung möglicher Risiken durch Starkregenereignisse können so genannte „Fließpfadkarten“ liefern, die vom Land Hessen bezogen werden können. Die Gemeinde Lahntal hat für ihr Gemeindegebiet entsprechende Fließpfadkarten angefordert. Sie sollen erste Hinweise auf Schwächen besonders gefährdete Bereiche liefern.

Auf der Grundlage von Fließpfadkarten wird die Gemeinde Lahntal prüfen, ob möglicherweise die Beauftragung einer Starkregen-Gefahrenkarte für die Gemeinde sinnvoll ist. Das Land Hessen stellt den Kommunen Fördermöglichkeiten für die Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten bereit.

### **Dachbegrünung, Entsiegelung, Baumpflanzung**

Um CO<sub>2</sub> und Staub zu binden und eine weitere Aufheizung, gerade in den Sommermonaten zu vermeiden, sollen weitere Vegetationsflächen und Grünstrukturen geschaffen werden.

### **Beschattung**

Falls erforderlich, sollen die gemeindeeigenen Liegenschaften und die Kitas, sowie Wege, Plätze oder sonstige Freiflächen durch bauliche Maßnahmen oder auch durch Pflanzungen beschattet werden.

## Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Maßnahmen und Projekte

Projektname	Erneuerung der Heizungsanlage der Gemeindeverwaltung Lahntal
Maßnahmenstatus	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
<b>Vorhabensbeschreibung:</b>	Die bestehende Wärmeversorgung der Verwaltung mit einem Niedertemperatur Öl-Heizkessel aus dem Jahr 1992 wurde durch einen Gas-Brennwertkessel mit Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt
<b>Ort der Maßnahme:</b>	Gemeindeverwaltung Lahntal Oberdorfer Straße 1, 35094 Lahntal
<b>Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar):</b>	130.517,81 €
<b>Förderprogramm (falls zutreffend):</b>	KIP Bund
<b>Projektträger:</b>	Gemeinde Lahntal
<b>Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung):</b>	
<b>CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung):</b>	ca. 36 t CO <sub>2</sub> /a
<b>Projektverantwortlich:</b>	Bauamt der Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35504 Lahntal
<b>Bearbeiter*in:</b>	Sandra Riehl, <a href="mailto:sandra.riehl@lahntal.de">sandra.riehl@lahntal.de</a> , Sigrid Wojke, <a href="mailto:sigrid.wojke@lahntal.de">sigrid.wojke@lahntal.de</a>
<b>Beratung/Partner (sofern zutreffend):</b>	Die Planung erfolgte durch das Ingenieurbüro GOTech, Ingenieurbüro für Energieeffizienz.
<b>Arbeitsschritte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmekonzept Gemeindeverwaltung Lahntal in 2016</li> <li>• Gemeindevorstandsbeschluss am 07.06.2016</li> <li>• Ausschreibung am 20.04.2018</li> <li>• (kein Angebot eingegangen)</li> <li>• Ausschreibung am 10.12.2018</li> <li>• Auftragsvergabe am 27.02.2019</li> </ul>
<b>Finanzierung:</b>	90% durch KIP Bund
<b>Priorität:</b>	Hoch
<b>Beginn:</b>	06/2019
<b>Dauer:</b>	9 Monate
<b>Fertigstellung:</b>	02/2020
<b>Besondere Hinweise / Tipps:</b>	Keine

Info: Die Maßnahmenblätter sind Vorgaben des Landes Hessen (Klimakommunen).

Projektname	Dachbegrünung Feuerwehrgerätehaus Caldern
Maßnahmenstatus	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
Vorhabensbeschreibung:	Das Flachdach des neuen Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Caldern soll mit einer extensiven Dachbegrünung versehen werden, um klimaschädlichen Feinstaub und Kohlendioxid zu binden und abzubauen, sowie Niederschläge zu speichern.
Ort der Maßnahme:	Gemeinde Lahntal, Feuerwehrhaus Caldern Dilschhäuser Straße 1, 35094 Lahntal
Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar):	36.219,65 €
Förderprogramm (falls zutreffend):	Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte, Land Hessen
Projektträger:	Gemeinde Lahntal
Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung):	-
CO <sub>2</sub> -Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung):	950 kg CO <sub>2</sub> /a
Projektverantwortlich:  Bearbeiter*in:	Bauamt der Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35504 Lahntal Sandra Riehl, <a href="mailto:sandra.riehl@lahntal.de">sandra.riehl@lahntal.de</a> , Sigrid Wojke, <a href="mailto:sigrid.wojke@lahntal.de">sigrid.wojke@lahntal.de</a>
Beratung/Partner (sofern zutreffend):	Planung erfolgte durch apd architektur + ingenieurbüro, Frankfurt/M.
Arbeitsschritte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibung 02/2020</li> <li>• Auftragsvergabe am 25.05.2020</li> </ul>
Finanzierung:	90 % Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
Priorität:	Hoch
Beginn:	09/2020
Dauer:	7 Monate
Fertigstellung:	05/2021
Besondere Hinweise / Tipps:	Keine

Projektname	Radverkehrskonzept Lahntal
Maßnahmenstatus	Die Maßnahme ist in Bearbeitung.
<b>Vorhabensbeschreibung:</b>	Der vielbefahrene Lahnradweg führt durch die Gemeinde Lahntal und hat vor allem eine hohe touristische Bedeutung. Mit steigendem Umweltbewusstsein in den letzten Jahren hat auch der Alltagsradverkehr in der Gemeinde Lahntal stark zugenommen. Eine Entwicklung, die zur Erreichung der Klimaschutzziele beiträgt. Um diese ökologisch verträgliche Nahmobilität weiter zu fördern, möchte Lahntal ein Konzept entwickeln, um die bestehenden Radverbindungen zu optimieren und weitere wichtige Verbindungen inner- und überörtlich zu schaffen.
<b>Ort der Maßnahme:</b>	Gemeinde Lahntal,
<b>Kosten</b> (Schätzung, sofern bezifferbar):	35.000,00 €
<b>Förderprogramm</b> (falls zutreffend):	Verkehrsinfrastrukturförderung Hessen
<b>Projektträger:</b>	Gemeinde Lahntal
<b>Einsparpotenzial pro Jahr</b> (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung):	-
<b>CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzial pro Jahr</b> (sofern möglich, Schätzung):	-
<b>Projektverantwortlich:</b>	Bauamt der Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35504 Lahntal
<b>Bearbeiter*in:</b>	Sigrid Wojke, <a href="mailto:sigrid.wojke@lahntal.de">sigrid.wojke@lahntal.de</a>
<b>Beratung/Partner</b> (sofern zutreffend):	-
<b>Arbeitsschritte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindevorstandsbeschluss am 09.06.2020</li> <li>• Zuwendungsbescheid am 30.11.2020</li> <li>• Ausschreibung im April 2021</li> <li>• Vergabe am 14.07.2021</li> </ul>
<b>Finanzierung:</b>	bis zu 70 % für Planungen und Konzepte, bis zu 60 % für Öffentlichkeitsarbeit (Obergrenze 30.000,- €)
<b>Priorität:</b>	Hoch
<b>Beginn:</b>	08/2021
<b>Dauer:</b>	12 Monate
<b>Fertigstellung:</b>	08/2022
<b>Besondere Hinweise / Tipps:</b>	Keine

Projektname	Energetische Quartierssanierung
Maßnahmenstatus	Die Maßnahme ist im Planungsstatus.
<b>Vorhabensbeschreibung:</b>	Erstellung eines Konzepts (Erhebung Ist-Situation, Entwicklung von Maßnahmen, Aufzeigen von Finanzierungsmaßnahmen) zur energetischen Sanierung von Quartieren.
<b>Ort der Maßnahme:</b>	Gemeinde Lahntal,
<b>Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar):</b>	Derzeit noch ungeklärt
<b>Förderprogramm (falls zutreffend):</b>	KfW 432 der Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>Projektträger:</b>	Gemeinde Lahntal
<b>Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung):</b>	-
<b>CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung):</b>	-
<b>Projektverantwortlich:</b>	Bauamt der Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35504 Lahntal
<b>Bearbeiter*in:</b>	Sigrid Wojke, <a href="mailto:sigrid.wojke@lahntal.de">sigrid.wojke@lahntal.de</a>
<b>Beratung/Partner (sofern zutreffend):</b>	Unterstützung durch Fachdienst Klimaschutz und erneuerbare Energien des Landkreises Marburg-Biedenkopf
<b>Arbeitsschritte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung im Bau-, Umwelt und Energieausschuss</li> <li>• Gemeindevorstandsbeschluss</li> <li>• Ausschreibung noch nicht erfolgt</li> <li>• Auftragsvergabe noch nicht erfolgt</li> </ul> Termine stehen noch nicht fest.
<b>Finanzierung:</b>	65% KfW Förderung, zuzüglich 20-30% durch Land Hessen
<b>Priorität:</b>	Hoch
<b>Beginn:</b>	Noch nicht entschieden
<b>Dauer:</b>	Maximal 6 Jahre
<b>Fertigstellung:</b>	Voraussichtlich 2027
<b>Besondere Hinweise / Tipps:</b>	Keine

Projektname	Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Gemeindeverwaltung
Maßnahmenstatus	Die Maßnahme ist im Planungsstatus.
<b>Vorhabensbeschreibung:</b>	Das Verwaltungsgebäude soll mit einer PV Anlage versehen werden, um den täglichen Strombedarf möglichst über die PV-Anlage zu decken.
<b>Ort der Maßnahme:</b>	Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35094 Lahntal
<b>Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar):</b>	Ca. 82.000 €
<b>Förderprogramm (falls zutreffend):</b>	Geplant: Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte, Land Hessen
<b>Projektträger:</b>	Gemeinde Lahntal
<b>Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung):</b>	-
<b>CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung):</b>	Geschätzt: 11,87 t/a
<b>Projektverantwortlich:</b>	Bauamt der Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35504 Lahntal
<b>Bearbeiter*in:</b>	Sandra Riehl, <a href="mailto:sandra.riehl@lahntal.de">sandra.riehl@lahntal.de</a> , Sigrid Wojke, <a href="mailto:sigrid.wojke@lahntal.de">sigrid.wojke@lahntal.de</a>
<b>Beratung/Partner (sofern zutreffend):</b>	
<b>Arbeitsschritte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung im Bau-, Umwelt und Energieausschuss</li> <li>• Gemeindevorstandsbeschluss</li> <li>• Ausschreibung noch nicht erfolgt</li> <li>• Auftragsvergabe noch nicht erfolgt</li> <li>• Termine stehen noch nicht fest.</li> </ul>
<b>Finanzierung:</b>	Hängt davon ab, ob der Förderantrag erfolgreich ist.
<b>Priorität:</b>	Hoch
<b>Beginn:</b>	Voraussichtlich 2022
<b>Dauer:</b>	
<b>Fertigstellung:</b>	Voraussichtlich 2022
<b>Besondere Hinweise / Tipps:</b>	Keine

Projektname	Schaffung von offenem Retentionsraum am Warzenbach und Bau einer Zisterne für Löschwasser
Maßnahmenstatus	Die Maßnahme ist im Planungsstatus.
<b>Vorhabensbeschreibung:</b>	Der Warzenbach im Ortsteil Brungershausen soll mehr offenen Retentionsraum erhalten und statt der Aufstauung des Baches für Löschwasser soll eine Zisterne errichtet werden.
<b>Ort der Maßnahme:</b>	Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35094 Lahntal
<b>Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar):</b>	€
<b>Förderprogramm (falls zutreffend):</b>	Geplant: Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte, Land Hessen
<b>Projektträger:</b>	Gemeinde Lahntal
<b>Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung):</b>	-
<b>CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung):</b>	
<b>Projektverantwortlich:</b> <b>Bearbeiter*in:</b>	Bauamt der Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35504 Lahntal Sandra Riehl, <a href="mailto:sandra.riehl@lahntal.de">sandra.riehl@lahntal.de</a> , Sigrid Wojke, <a href="mailto:sigrid.wojke@lahntal.de">sigrid.wojke@lahntal.de</a> Heinrich Graf <a href="mailto:heinrich.graf@lahntal.de">heinrich.graf@lahntal.de</a>
<b>Beratung/Partner (sofern zutreffend):</b>	Untere Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde,
<b>Arbeitsschritte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung im Bau-, Umwelt und Energieausschuss</li> <li>• Gemeindevorstandsbeschluss</li> <li>• Ausschreibung noch nicht erfolgt</li> <li>• Auftragsvergabe noch nicht erfolgt</li> <li>• Termine stehen noch nicht fest.</li> </ul>
<b>Finanzierung:</b>	Hängt davon ab, ob der Förderantrag erfolgreich ist.
<b>Priorität:</b>	Hoch
<b>Beginn:</b>	Noch nicht entschieden.
<b>Dauer:</b>	
<b>Fertigstellung:</b>	
<b>Besondere Hinweise / Tipps:</b>	Keine

Projektname	Erweiterung der Kita Sterzhausen und energetische Sanierung des Bestandgebäudes
Maßnahmenstatus	Die Maßnahme ist im Planungsstatus.

<b>Vorhabensbeschreibung:</b>	Die Kita Sterzhausen soll erweitert werden und das Bestandsgebäude (30 Jahre alt) energetisch saniert werden.
<b>Ort der Maßnahme:</b>	Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35094 Lahntal
<b>Kosten (Schätzung, sofern bezifferbar):</b>	
<b>Förderprogramm (falls zutreffend):</b>	Geplant: Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte, Land Hessen, Hessenkasse
<b>Projektträger:</b>	Gemeinde Lahntal
<b>Einsparpotenzial pro Jahr (monetär, sofern möglich, ggf. Schätzung):</b>	-
<b>CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzial pro Jahr (sofern möglich, Schätzung):</b>	
<b>Projektverantwortlich:</b>	Bauamt der Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35504 Lahntal
<b>Bearbeiter*in:</b>	Sandra Riehl, <a href="mailto:sandra.riehl@lahntal.de">sandra.riehl@lahntal.de</a> , Sigrid Wojke, <a href="mailto:sigrid.wojke@lahntal.de">sigrid.wojke@lahntal.de</a>
<b>Beratung/Partner (sofern zutreffend):</b>	
<b>Arbeitsschritte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung im Bau-, Umwelt und Energieausschuss</li> <li>• Gemeindevorstandsbeschluss</li> <li>• Ausschreibung noch nicht erfolgt</li> <li>• Auftragsvergabe noch nicht erfolgt</li> <li>• Termine stehen noch nicht fest.</li> </ul>
<b>Finanzierung:</b>	Hängt davon ab, ob Förderanträge erfolgreich sind.
<b>Priorität:</b>	Hoch
<b>Beginn:</b>	Voraussichtlich 2022
<b>Dauer:</b>	
<b>Fertigstellung:</b>	
<b>Besondere Hinweise / Tipps:</b>	Keine